

**PRESSEMITTEILUNG am XX.XX.XXX**

## Amann Stiftung spendet 2.000 € an die NCL-Stiftung

Die „Vera und Johannes Amann – gemeinnützige Stiftung“ spendete 2.000€ an die NCL-Stiftung, die Forschung, Vernetzung und Aufklärungsarbeit zu Kinderdemenz fördert. Sofie Amann besuchte daher am 5. Oktober 2026 das Forschungslabor in Innsbruck.



*Laborbesichtigung am 5. Oktober 2026: v. l. Ass. Prof. Michael Ebner – wissenschaftlicher Leiter des NCL-Forschungsteams in Innsbruck –, Sofie Amann (Foto: Eghosasere Egbon)*

Die NCL-Stiftung setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die an Neuronalen Ceroid-Lipofuszinosen (NCL) erkrankt sind, besser bekannt als Kinderdemenz. Die seltene, bisher nicht heilbare Stoffwechselerkrankung führt dazu, dass Nervenzellen im Gehirn nach und nach absterben. Sie verläuft in Phasen: Am Anfang steht häufig eine fortschreitende Erblindung, später folgen epileptische Anfälle, der Verlust von Sprache und Motorik sowie der Abbau bereits erlernter Fähigkeiten, bis die Kinder rund um die Uhr gepflegt werden müssen.

Wie diese Forschung konkret aussieht, hat sich Sofie Amann, Tochter der Stiftungsgründer Vera und Johannes Amann, am 5. Oktober im Biozentrum Innsbruck zeigen lassen. Dort nahm sich Michael Ebner, Assistant Professor am Institute of Molecular Biochemistry und Leiter des NCL-Forschungsteams in Innsbruck, Zeit für ein ausführliches Gespräch. Er erklärte, wie Kinderdemenz im Körper entsteht und fortschreitet, und gab Einblick in die einzelnen Bausteine,

aus denen die Forschung seines Teams besteht. Besonders anschaulich wurde dabei, welche Geräte für diese Arbeit unverzichtbar sind und warum neue Anschaffungen den Forschungsalltag spürbar voranbringen.

*„Die Forschung, die ich in Innsbruck kennenlernen durfte, ist zukunftsweisend und kann das Leben betroffener Kinder und ihrer Familien verändern. Besonders schätze ich an der NCL-Stiftung, wie sie Forschende miteinander vernetzt und den Austausch zwischen Wissenschaft und Eltern von Betroffenen fördert. So kommt Forschung dort an, wo sie gebraucht wird.“ – Sofie Amann*

Mit der Spende über 2.000 € unterstützt die Amann Stiftung die Anschaffung neuer Geräte und damit die laufende Forschung. Gerade bei seltenen Erkrankungen, für die es nur wenig öffentliche Förderung gibt, sind solche Mittel besonders wichtig.

Die „Vera und Johannes Amann – gemeinnützige Stiftung“ wurde 2022 vom Ehepaar Vera und Johannes Amann in Regensburg errichtet und spendet jährlich Geld im niedrigen fünfstelligen Bereich an diverse soziale und ökologische Projekte – sowohl lokal als auch international. Das Geld stammt aus den Erträgen eines Stiftungsgrundstocks mit einem Immobilienvermögen von über 500.000 €. So wurden innerhalb von 10 Jahren bereits über 100.000 € an 75 Organisationen gespendet.

Um weiterhin ein ausgewogenes Verhältnis zwischen internationalen, nationalen und lokalen Spendenzielen zu bewahren, ist die Stiftung offen für Spendenvorschläge und Projekte. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website <https://www.amann-stiftung.org/>.

### **Ansprechpartner**

Vera und Johannes Amann – gemeinnützige Stiftung

Brahmsstr. 25, 93053 Regensburg

[www.amann-stiftung.org](https://www.amann-stiftung.org)

[kontakt@amann-stiftung.org](mailto:kontakt@amann-stiftung.org)

0941 / 46 52 17 70